

## Protokoll der Jahrestagung vom Mittwoch, 18. Mai 2011 im Restaurant Aaregarten, Solothurn

### a) Musikalische Unterhaltung mit Mario Ursprung

Nach dem Morgenkaffee und der Begrüssung durch Edith Grob geniessen die TagungsteilnehmerInnen mit Mario Ursprung die musikalische Zeitreise seines Lebens, welche zum Mitsingen und Mitmachen animierte und schöne Erinnerungen an frühere Zeiten hervorrief. In den Mittelpunkt seiner Darbietung stellte er das Solothurner Lied, welches er in vielen Variationen und mit heiteren Begebenheiten rund um das Lied herum bereicherte. Er baute dabei eine musikalische Brücke vom Solothurner Lied über Mozart, Beethoven, Chopin, Tschaikowski, Beatles und Jazz zur letzten Strophe des Liedes.

### b) Jahresversammlung des BPELLSO

Vorsitz: Edith Grob, Oensingen

Anwesend: 73 Mitglieder, diverse Entschuldigungen

Gäste: LSO-Präsidentin Dagmar Rösler, Roland Misteli, Mario Ursprung, Walter Schmid (Presse, Schulblatt)

Protokoll: Erich Asper, Breitenbach

Traktanden:

- 1.) Begrüssung
- 2.) Wahl eines Tagespräsidiums und eines Aktuariats
- 3.) Statutenrevision
- 4.) Einschubtraktandum
- 5.) Wahl eines neuen Vorstandes
- 6.) Protokoll 2009
- 7.) Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht

- 8.) Jahresbeitrag 2012
- 9.) Totenehrung
- 10.) Verschiedenes

1.) Edith Grob begrüsst alle Anwesenden recht herzlich und skizziert anschliessend kurz die Entstehungsgeschichte der heutigen Tagung. Ein Dreiergremium bestehend aus Edith Grob, Urs Boner und Erich Asper hat die heutige Versammlung organisiert, die Vereinsstatuten überarbeitet und die Einladungen verschickt.

2.) Weil zur Zeit der BPELLSO führungslos ist, muss für die heutige Versammlung ein Tagespräsidium und ein Tagesaktuarat bestimmt werden. Urs Boner, der als Tageskassier im Einsatz ist, führt das Wahlprozedere durch. Einstimmig werden gewählt als

Tagespräsidentin: Edith Grob, Oensingen

Tagesaktuar: Erich Asper, Breitenbach

3.) Weil es nicht möglich war im Amtei Solothurn / Lebern einen Präsidenten samt Vorstand zu finden, wie es gemäss Statuten vorgesehen war, hat das Dreiergremium die Statuten des BPELLSO überarbeitet, vereinfacht und den heutigen Verhältnissen angepasst. Urs Boner erläutert die veränderten Abschnitte der neuen Statuten. Nur beim Abschnitt 11 verlangt Gerhard Schneider eine direktere Formulierung, die dann einstimmig von den Mitgliedern angenommen wurde. In der Schlussabstimmung werden die neu ausgearbeiteten Statuten einstimmig genehmigt und ersetzen diejenigen vom 14. Mai 2003.

4.) Im eingeschobenen Traktandum 4 erhält Dagmar Rösler, Präsidentin des LSO, Gelegenheit, sich und den LSO vorzustellen. Sie tippt kurz die anstehenden Schulfragen im Kanton an: Französisch 3. Klasse, 4./5. Klasse Englisch, Integrationsprobleme. Sie zieht den Schluss, dass alle Beteiligte im Schulwesen gefordert sind: Eltern, Lehrpersonen, Schüler und Behörden.

5.) Für den neu zu wählenden Vorstand mit einer Amtsdauer von 4 Jahren liegen 4 Vorschläge vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Mit Applaus einstimmig gewählt werden: Edith Grob, Oensingen; Hanni Boner, Biberist; Erich Asper, Breitenbach; Hans-Hugo Rellstab, Zuchwil. Der neu gewählte Vorstand wird sich am 1. Juni 2011 selbst konstituieren.

6.) Das Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Mai 2009 wurde verteilt und es gibt kein Wortbegehren. Das Protokoll wird dem Verfasser Peter Bernasconi, Breitenbach verdankt und mit Applaus einstimmig genehmigt.

7.) Die Jahresrechnung 2009 wird vom ehemaligen Kassier Erich Asper, Breitenbach erläutert und der Revisorenbericht vorgelesen. Die Mehreinnahmen betragen SFR 58.60, weil Einnahmen von SFR 10149.40 Ausgaben von SFR 10090.-- gegenüber stehen. Das Vermögen ist bis zum 31. 12. 2009 von 11993.85 auf SFR 12052.45 angewachsen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Als Rechnungsrevisoren werden Edith Widmer-Rey, Olten und einer der beiden bisherigen Revisoren (Urs Marti, Kleinlützel oder Jörg Mauderli, Breitenbach) vorgeschlagen. Die Versammlung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

8.) Der Jahresbeitrag 2012 wird von der Versammlung einstimmig mit SFR 10.-- festgelegt.

9.) Die Tagespräsidentin verliest die Namen der in den letzten zwei Jahren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen. Mit Hilfe eines Textes aus "Die Wüste befreit" von Margot Bickel gestaltet Edith Grob eine besinnliche, würdige Totenehrung, die mit einer stillen Gedenkzeit abgeschlossen wurde.

10.) Der ehemalige Präsident des BPELLSO, Max Saner, Breitenbach, gibt seiner grossen Erleichterung und Befriedigung Ausdruck, dass unser Verein weiter bestehen wird. Er dankt besonders seinen ehemaligen Helfern und jenen Kollegen aus der Amtei Solothurn / Lebern, die sich bemüht haben - allerdings erfolglos - einen Präsidenten und Vorstand für unseren Verein zu finden.

Schluss der Jahrestagung ist um ca. 16.00 Uhr.

Breitenbach / Solothurn, 19. Mai 2011

Der Tagesaktuar:

Erich Asper